

Ausstellungseröffnung: Ich wusste, was ich tat

Donnerstag, 06.11.2025, 18:00 Uhr - DGB Haus

Die Ausstellung vom "Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945" beleuchtet den frühen Widerstand gegen die NS-Bewegung bis Mitte der 1930er Jahre. Sie thematisiert den Kampf für Demokratie, soziale Gerechtigkeit und gegen rechte Hetze - Themen, die auch heute nichts an Aktualität verloren haben.

Auf 18 großformatige Ausstellungstafeln wird die Weimarer Republik als eine umkämpfte Demokratie thematisiert und der gemeinsame und verborgene Widerstand gegen Rechts visuell dargestellt. Die Ausstellung beinhaltet zwei interaktive Medienstationen zu den Themen "Einheitsfront" und "Gewerkschaften", zahlreiche Kurzbiografien von Widerstandskämpfer/innen, die durch lokale Biografien, recherchiert von der Darmstädter Geschichtswerkstatt, ergänzt werden.

Begleitprogramm

Donnerstag, den 6. November, 18 Uhr

Eröffnungsveranstaltung mit Einführungsvortrag und Führung durch die Ausstellung.

Referent*in: Ulrike Obermayr (Studienkreis) und Bernhard Schütz (Studienkreis, Darmstädter Geschichtswerkstatt)

Mittwoch, den 12. November, 18 Uhr

Filmabend: "Edelweisspiraten" mit Diskussion "Jugend zwischen Anpassung und Aufbegehren". Der IG Metall Ortsjugendausschuss führt in den Film ein und lädt zur Diskussion über Schlussfolgerungen und aktuellen politischen Bezügen.

Donnerstag, 20. November, 18 Uhr

Podiumsdiskussion: "Frauen und Männer der ersten Stunde: Im Sommer 1945 werden wieder Betriebsräte gewählt und kämpfen für einen neuen Anfang." Referent: Lothar Wentzel, Historiker und ehem. Beschäftigter beim IG Metall Vorstand.

Dienstag, 25. November, 18 Uhr

Musikabend: "Widerstand in der Musik am Beispiel Brasilien, Tschechoslowakei, Portugal?" Workshop für junge Aktive: "Zivilcourage zeigen - aber wie?" Ein Abend, der Widerstand mit den Sinnen erfahrbar macht

Samstag, 13.12.2025, 14:00 Uhr

"Biografische Erkundungen zum Widerstand 1933 - 1945. Ein Stadtrundgang" Leitung: Kirsti Ohr und Bernhard Schütz, Darmstädter Geschichtswerkstatt e. V. Treffpunkt: Luisenplatz, vor dem Regierungspräsidium, Zeit: 14:00 Uhr, Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Dienstag, 16. Dezember, 18 Uhr: Abschlussveranstaltung

"Frühe Warnung - Was heißt Widerstand aktuell und heute?" Aus der Geschichte haben wir gelernt: Wer heute schweigt, macht morgen mit. Haltung, Mut und Zusammenhalt schützt unsere Demokratie.

In der Abschlussveranstaltung zur Ausstellung fragen wir: Ab wann beginnt Widerstand, was macht ihn heute aus und wie wird vor allem gewerkschaftliches Engagement zur frühen Warnung und zum aktiven Gegenhalten? Wir diskutieren mit Jan Rottenbach vom VBD und Chaja Boebel, Ressort Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik bei der IG Metall.

Ausstellungsdauer bis 18.12.2025.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 9:00 - 16:00 Uhr.

Location:

DGB Haus an der Waldspirale

Friedberger Str. 25

64289 Darmstadt

<https://geschichtswerkstatt darmstadt.de/aktuelles/>

Veranstalter: Darmstädter Solikreis Rojava

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 24.06.2026 07:29 Uhr